

B e g r ü n d u n g

zur

Satzung

über die 6. Änderung

des Bebauungsplans

"Obere Matten II"

Der Bebauungsplan "Obere Matte II" in der derzeit gültigen Form wurde vom Landratsamt Ortenaukreis am 20.05.1983 genehmigt.

Auf Antrag des Grundstückseigentümers der Grundstücke Lgb.Nrn. 2500/9, 2509 und 2509/1 soll im vereinfachten Verfahren der Bebauungsplan dergestalt geändert werden, daß unter Streichung der bisherigen Garagen- und Stellplatzstandorte das Baufeld vergrößert wird und die erforderlichen Stellplätze als Kellergaragen nachzuweisen sind.

Es ist beabsichtigt, mit dem Baukörper in leicht versetzter Form näher an die Brunnenstraße heranzurücken und im Kellergeschoß Garagen zuzulassen. Um zu verhindern, daß ein zu großer Baukörper entstehen kann, wird für den nördlichen Teil des Baufelds ausdrücklich festgelegt, daß hier nur eine Bebauung in Form von erdüberdeckten Kellergaragen zulässig ist.

Seitens der Stadt Mahlberg wird dieses Vorhaben städtebaulich begrüßt, da dadurch die gehäufte Anzahl von Stellplätzen und damit parkenden PKW vor dem Gebäude entfällt und sich der ganze Komplex städtebaulich harmonischer in die Umgebung einfügt.

Der Stadt Mahlberg entstehen durch diese Bebauungsplanänderung keine Kosten.

Änderungen an den Erschließungsanlagen sind nur im Hinblick auf die Einfahrten erforderlich und werden auf Kosten des Grundstückseigentümers durch die Stadt durchgeführt.

Ausgleichsmaßnahmen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz sind für diese kleine und einfache Änderung des Bebauungsplans nicht erforderlich, zumal die drei Bauplätze baum- und strauchlos sind und im hinteren Bereich begrünt werden sollen.

Mahlberg, den 16.09.96


Benz, Bürgermeister

SATZUNG > BEBAUPL / O-MATT / BEGR